

Infrastruktur-Sanierungsmaßnahmen Bahnstrecke Nikšić-Podgorica/Montenegro – Risikoklassifizierung Böschungen

Kunde:

Željeznička Infrastruktura Crne Gore AD – Podgorica (ŽICG)

Land:

Montenegro

Zeitraum:

Jänner 2018 - Februar 2019

Leistungen:

Geologische-geotechnische Geländeaufnahmen, GIS-Geländeanalyse, Steinschlagsimulation, Risikoklassifizierung der Böschungen, Planung von Böschungssicherungsmaßnahmen

Ziele des Projekts

Risikoklassifizierung der Böschungen und Planung von Infrastruktur-Sanierungsmaßnahmen entlang der Bahnstrecke Nikšić-Podgorica.

Projektbeschreibung

Die Eisenbahnlinie von Nikšić nach Podgorica wurde 1948 erstmals in Betrieb genommen, mit zwei großen Umbauten in den Jahren 1965 und 2006 bis 2012, im Zuge derer die gesamte Strecke elektrifiziert wurde. Mit der Finanzierung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) wurde ein Projekt gestartet, das die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs auf der Strecke Nikšić - Podgorica erhöhen soll, indem das Risiko von Erdbeben und Steinschlag, die die Strecke (einschließlich der Stromversorgung) blockieren und ernsthaft beschädigen und zu Zugkollisionen und Todesfällen führen könnten, drastisch reduziert wird.

Projektkennzahlen

Länge der Strecke: 56,78 km

Anzahl der im Detail beurteilten Böschungen: 239 in 8 Abschnitten

Projektbesonderheiten

Die Bahnlinie führt durch eine Bergregion mit hohen Kalksteinfelsen, wodurch eine ernsthafte Steinschlaggefahr besteht. Das Projektgebiet ist teilweise kaum zugänglich und nur zu Fuß oder mit der Bahn zu erreichen.

Leistungen

- Geologisch-geotechnische Geländeaufnahmen
- GIS-Geländeanalyse
- Steinschlagsimulationen
- Risikoklassifizierung der Böschungen
- Planung von Böschungssicherungsmaßnahmen



Results Modelled trajectories (Kinetic Energy [kJ])

